



Protokoll der Jahreshauptversammlung der IPA-Verbindungsstelle Kassel

Zeit: **Donnerstag, 7. Oktober 2021,**
 Beginn 15.00 Uhr, Ende: 16.15 Uhr

Ort: **Fuldatal-Wilhelmshausen, Kötnerei 14, Museumsscheune**

Teilnehmer: **lt. Beigefügter Anwesenheitsliste**

Anlagen : **Einladung, Anwesenheitsliste, Bericht Kassenprüfer**

TOP 1:

Der kommissarische Leiter der Verbindungsstelle IPA Kassel eröffnete die Jahreshauptversammlung um 15.00 Uhr und begrüßte alle Teilnehmer. Dabei stellte er die Hausherrin des Anwesens, Frau Gerner, und den Beauftragten für die Museumsmühle, Herrn Führding vor.

Im Anschluss daran wurde die Teilgemeinde Wilhelmshausen der Großgemeinde Fuldatal vorgestellt.

Die Jahreshauptversammlung fand dieses Mal so gut wie unter freiem Himmel statt, in der Museumsscheune des Geschichts- und Museumsverein Fuldatal in Fuldatal-Wilhelmshausen.

TOP 2:

Bekanntgabe persönlicher Angelegenheiten:

In den vergangenen Jahren verstarben:

Toni Cevellera Kurt Grede, Karl Heinz Kostka, Axel Querfurt, Erich Rasch,
Eckehard Sauer, Alfred Turba,

Die Verstorbenen wurden mit einer Schweigeminute geehrt.

Im Anschluss daran wurden die in 2020 und 2021 zu Ehrenden erwähnt.

Top 3

Der Leiter der Verbindungsstelle stellte in einem kurzen Abriss die Tätigkeiten der letzten beiden Jahre vor.

Die letzte große Veranstaltung war der Jahresempfang im Jahr 2020, danach fielen wegen Corona alle Veranstaltungen aus.

In einer kurzen „Coronapause“ erfolgte eine Kontaktaufnahme mit den verschiedenen Polizeiorganisationen des IPA-Bereichs (PP Nordhessen, PP Bundesbereitschaftspolizei, Leiterin IV. Abt. Hess. Bereitschaftspolizei).

Durch kleinere Telefonaktionen wurde versucht, den Kontakt mit den Mitgliedern zu halten.

Geburtstagskarten wurden zu bestimmten Geburtstagen verschickt.

Drei Geldspenden wurden übergeben,

a) an die kleinen Riesen, eine Organisation, die sich um schwerstkranken Kinder und deren Angehörige kümmert (Bargeld, 100,00 Euro, Spielsachen, Buntstifte),

b) an „Freunde“, eine Organisation, die sich um Kinder kümmert, die langfristig im Krankenhaus sein müssen (Bargeld, 100,00 Euro, Spielsachen, Buntstifte), die Barspende ist zurückgegeben worden, weil man kein Bargeld annehmen wollte,

c) Flutopfer im Rhein-Erft-Kreis und der Stadt Hagen – hier wurde die Spende jeweils an die IPA-Verbindungsstellen zur Weiterleitung übergeben, ca. 1250,00 Euro, dazu kam dann noch eine Barspende der GdP.

Der IPA-Raum und die Polizeisammlung Graf mussten den Raum bei der Bundespolizei räumen, da dieser Corona bedingt benötigt wurde. Es wurde ein anderer Raum zur Verfügung gestellt.

Im August konnte dann erstmals wieder eine kleine Tagesfahrt unternommen werden. Eine Fahrt in die Heide.

Planungen für das kommende Jahr – siehe Verschiedenes.

Der Sekretär Stefan Rüppel stellte in seinem Bericht die Tätigkeiten der Polizei in der Corona Zeit dar.

Diese Zeit stellte hohe Anforderungen sowohl für en allgemeinen Dienst wie auch die besonderen Einsatzlagen --Hambacher Forst-- dar.

Der Sekretär Stefan Brehm stellte die aktuelle Mitgliedersituation dar.

Der Schatzmeister Wolfgang Zinke stellte die aktuelle Finanzlage der Verbindungsstelle dar.

Bericht der Kassenprüfer – Gunther Arnold und Gerhard Dworog waren die Kassenprüfer, Gerhard Dworog war als Ersatz für KU Schlaudraff, da dieser als Leiter der Verbindungsstelle die Kasse nicht prüfen konnte.

Gerhard Dworog konnte an der Prüfung nicht teilnehmen, weil diese kurzfristig angesetzt war und er sich im Urlaub befand.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Der Bericht des Kassenprüfers ist als Anhang beigelegt.

TOP 5

Aussprache zu den Berichten / Entlastung der Vorstandsarbeit

Zu den vorgetragenen Berichten wurde keine Aussprache geführt.

Aus der Mitgliederversammlung heraus wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Dieser Antrag wurde einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen angenommen. Der Vorstand war somit entlastet.

TOP 6

Durchführung von Wahlen für einen geschäftsführenden Vorstand. Es musste neu gewählt werden

a) der geschäftsführende Vorstand, der bis zur Jahreshauptversammlung aus noch zwei gewählten Mitgliedern (Stefan Rüppel und Wolfgang Zinke) und zwei kommissarisch tätigen Mitgliedern (Karl Ulrich Schlaudraff, Stefan Brehm) bestand.

Außerdem mussten die Kassenprüfer neu gewählt werden.

Zur Durchführung der Wahlen wurde ein Wahlleiter gewählt. Auf Vorschlag übernahm nach einstimmiger Zustimmung Gunther Arnold dieses Amt.

Als Kandidaten für die zu besetzenden Funktionen des geschäftsführenden stellten sich die bisherigen Funktionsträger zur Verfügung.

Nach allgemeiner Zustimmung wurde en bloc gewählt, da auch keine Gegenkandidaten vorhanden waren.

Die Wiederwahl war einstimmig.

Die wiedergewählten bzw. neu gewählten Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands nahmen die Wahl an.

Somit hat die IPA-Verbindungsstelle Kassel wieder einen gewählten geschäftsführenden Vorstand.

Als Kassenprüfer stellten sich zur Wahl Volker Pieper, Rainer Graf, Heinz Rauch.

Nach den erfolgten erfolgreichen Wahlen danke der neue/alte Leiter der Verbindungsstelle dem Wahlleiter für seine Arbeit.

TOP 7

Aussprache und Wünsche – Es wurde keine Aussprache gewünscht, Wünsche wurden auch nicht vorgebracht.

TOP 8

Planungen für die nähere Zukunft – Hier ist angedacht, je nach Möglichkeit, wieder einige Aktivitäten anzubieten.

Hierzu gehört schon als fester Termin --- Frühlingsanfang Treffen am
20. März 2022

statt der bisherigen Neujahrsbegrüßung. Der Grund dafür: Im Januar und Februar häufen sich die Veranstaltungen dieser Art, so dass man ausweicht, um Interessenkollisionen zu vermeiden.

Andere geplante Veranstaltungen:

- Tagesfahrten mit einem örtlichen Busunternehmen nach deren Angebote,
- Teilnahme an Veranstaltungen anderer Organisationen,
- ein Sommergrillfest,
- Kontaktaufnahme zu anderen Verbindungsstellen.

Alles wird aber abhängig sein von der Corona Entwicklung.

TOP 9

Verschiedenes – Es gab nichts mehr zu bereden, es war alles gesagt.

Der Verbindungsstellenleiter beendete um

16.15 Uhr

die Veranstaltung.

Fuldatal / Kassel, den 10.10.2021

Protokollführer

Karl Ulrich Schlaudraff

Im Anschluss an die Veranstaltung konnte die Teilnehmer an einer Führung durch die Museumsmühle teilnehmen.

Ein Mitglied des Geschichts- und Museumsvereins erklärte die Arbeitsweise der alten Wassermühle in Fuldatal-Wilhelmshausen, die aber in den letzten Jahren auf elektrischen Antrieb umgestellt wurde.

Die Mühle ist seit Jahrzehnten außer Betrieb. Sie ist teilrestauriert und wäre nach einer vollständigen Restaurierung auch wieder betriebsfähig.